



Start des Halbmarathons auf der Sportanlage der Sekundarschule Borchen. Etwa 80 Läufer nahmen die profilierte 21-km-Strecke in Angriff.

FOTOS: THOMAS FINKE

Sport in Kürze

Montag Europameister

Die Bogensportler des SC Grün-Weiß Paderborn haben mit Hubert Montag zum zweiten Mal nach 2013 einen Europameister in ihren Reihen. Hubert Montag holte diesen Titel bei der EFAC 2019 (European Field Archery Championships) im niederländischen Doorwerth in der Klasse Bowhunter Compound. Zusätzlich markierte der seit mehr als einem Jahrzehnt vieldekorierte Montag im Rahmen des Wettbewerbes einen Tages-Europarekord. Als weiterer erfolgreicher Grün-Weiß-Schütze errang Heinrich Westemeier in der Klasse Compound Freestyle unlimited Senioren den fünften Platz.

Simone Berndt vorn

Bei der 26. Auflage von Reitsport und Show in Germete, erste Qualifikation für die Sparkassen-Trophy 2020 der OWL Challenge Paderborn, hat die Ostentländerin Simone Berndt das Zwei-Sterne-M-Springen ganz knapp mit einer Hundertstelsekunde Vorsprung vor Markus Engelhard (RV Altenautal) gewonnen. »Cornell ist schnell. Er hat eine große Galoppade und ist auch wendig«, lobte Simone Berndt ihren neujährigen Wallach. Mit null Fehlerpunkten und der schnellsten Zeit von 60.21 Sekunden hatte sie den Parcours absolviert. Markus Engelhard war nach 60.22 Sekunden im Ziel. In die Punktwertung kam auch Jan Kersting (RFV Büren), der mit »Für dich« auf Rang sechs landete.

Junioren-Kreispokal

Im Fußball-Kreispokal der Junioren haben die B-Junioren der JSG Tudorf ihr Qualifikationsspiel bei der JSG Siddinghausen (9er) mit 6:1 (2:0) gewonnen und haben nun in der ersten Runde an diesem Mittwoch (19 Uhr) Heimrecht gegen SJC Hövelriege. Ergebnisse der Qualifikationsspiele im D-Juniorenbereich: JSG Verlar - BV Bad Lippspringe 2:1, JSG Stukenbrock - JSG Thüle 4:3, SC Ostenland - JSG Benhausen 4:5, SV 21 Büren - JSG Ahden 2:5, JSG Weiberg - SV Steinhäuser (7er) 2:6, TSV Wewer - JSG Holtheim/Sauertal 1:3 n.E. Alle Pokal-Ansetzungen dieser Woche im Internet unter: www.fussball.de

Basketball: WBV-Pokal

In der ersten Runde des WBV-Pokal der Herren gastiert Basketball-Landesligist SC GW Paderborn bei den klassentiefen SFS Baskets in Bielefeld-Sennestadt. Gespielt wird an diesem Samstag um 16 Uhr. Die DJK Delbrück (Landesliga) hat eine harte Nuss zu knacken: Am Samstag (18 Uhr) kommt der TSVE Bielefeld in die Dreifachsporthalle. Der SC Borchen hat den TVE Dortmund Barop zu Gast (Sonntag, 15 Uhr). In der ersten WBV-Pokalrunde der Damen reist Landesligist SC GW Paderborn zum Bezirksligisten GSV Fröndenberg (Sonntag, 16 Uhr).

# Wolfgang Freitag gewinnt Halbmarathon

42. Internationaler Altenaulauf: Zwei Minuten Vorsprung. Am Ende wird es in Borchen etwas nass.

Zehn-Kilometer-Distanz mit 153 Startern am stärksten besetzt. Sarah Metz und Thomas Kruse punkten für den Hochstift-Cup

Von Thomas Finke

**Borchen.** Auch wenn es am Ende etwas nass und kalt in Borchen wurde: Die 42. Auflage des Internationalen Altenaulaufes war wiederum ein voller Erfolg. Das Organisationsteam um Volker Koch hatte einmal mehr alles bestens vorbereitet, so dass der Läufercharme gute Bedingungen angeboten werden konnten. Parallel zum Altenaulauf wurde auch der letzte Wertungslauf des Borchener Schülercups durchgeführt.

Über die 5-km-Strecke, 19. Lauf zur Hochstift-Cup-Wertung, waren diesmal 142 Teilnehmer am Start. Bei den Frauen siegte Sarah

Metz vom VfB Salzkotten in starken 19:50 Minuten. Auf Platz zwei folgte Lokalmatadorin Petra Brand vom heimischen SC Borchen in 21:11 Minuten, gefolgt von Mia Kuhaupt (Warburger SV) in 21:17 Minuten.

Bei den Männern ging der Gesamtsieg in 17:11 Minuten an Vorjahressieger Thomas Kruse (Laufladen Endspurt). Auf Platz zwei folgte in 17:46 Matthias Berkemeier von den LF Lückringen. Platz drei ging mit Nils Klocke an den ersten Borchener. Er benötigte für diese Distanz 19:25 Minuten.

Mit 153 Läufern am stärksten besetzt waren die zehn Kilometer. Auch hier konnte sich mit Daniela Wurm vom Laufladen Endspurt die Vorjahressiegerin durchsetzen. Sie finishte in starken 40:25 Minuten. 25 Sekunden hinter ihr folgte Elke Wolf vom SCC Scharmede (44:50 Minuten). Den dritten Platz sicherte sich Jana Zeitz vom Lauftreff Lieth in 45:35 Minuten. Bei den Männern siegte Paul Maksuti von Delbrück läuft in 35:03 Minuten. Er setzte sich im Schlusspurt gegen Vorjahressieger Devon Grass vom Björn Grass Running Team durch. Auch für Grass blieb die Uhr bei 35:03 Minuten stehen. Rang drei ging an Juan Cordier aus Paderborn in 37:45 Minuten.

Der Halbmarathon mit etwa 150 Höhenmetern wartete ebenfalls mit guten Zeiten auf. Alexandra Dux von den Teutorunnern wurde hier Siegerin im Gesamtklassement. Sie meisterte die Strecke in 1:45 Stunden. Hinter ihr finishte als Zweite mit etwa zwei Minuten Rückstand Simone Sipele von Non-Stop Ultra Brakel. Bronze ging an Annik Hilleke aus Tudorf in 1:49 Stunden.

Bei den Männern machte Wolfgang Freitag von »Delbrück läuft«



Etwa 40 Schüler machten sich mit Eifer auf, die 850 Meter lange Strecke zu bewältigen.

von sich reden. Er siegte in guten 1:24 Stunden. Zweiter wurde Ronald Ridderbusch aus Extertal in 1:26 Stunden, auf Rang drei kam Simon Klam (1:30 Stunden).

Auch die Läufe des Nachwuchses über 850 Meter waren gut besetzt. Bei den Schülerinnen siegte Leonie Steinbeck in 3:51 Minuten vor Isabelle Schölzel (4:02 Minuten) und Luisa Struck (4:14 Minuten), alle drei vom SC Borchen. Bei den Schülern ging der Sieg an Mattis Drewes in 3:46 Minuten vor Manuel Altmiks (3:49 Minuten) und Ben Hansjuergen (3:53 Minuten) – beide vom SC Borchen. Über 1600 Meter dominierte bei den Schülerinnen Ann-Christin Ströning vom TSVE 1890 Bielefeld in 6:29 Minuten knapp vor Leah Therese Brinkhoff (6:36 Minuten) vom LV Oelde. Auf Rang drei kam Insa Rösenberg vom TuS 13 Hembsen in 7:02 Minuten.

Bei den Schülern ging der Sieg an Noah Kluge vom TV Jahn Bad Driburg. Er behauptete sich in 5:32 Minuten vor Jannis Menze vom LC Paderborn in 5:38 Minuten.



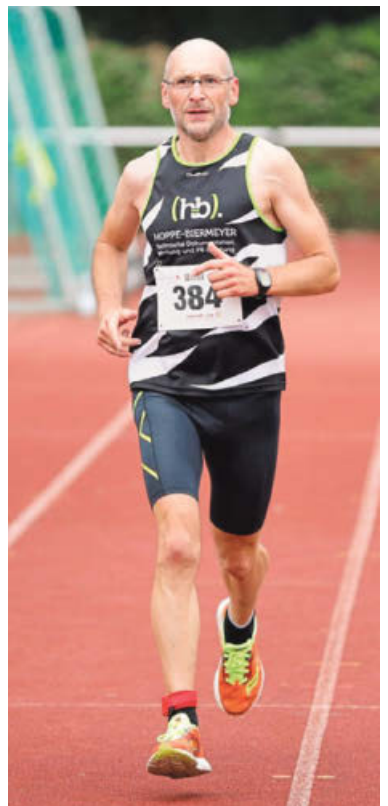
Die Gesamtsieger des 5-km-Laufes, von links: Petra Brand (Zweite), Siegerin Sarah Metz, die Dritte Mia Kuhaupt, Nils Klocke (Dritter), Gewinner Thomas Kruse und Matthias Berkemeier, der Zweite wurde.

ten. Platz drei ging an Leonard Rustemeier vom TV Jahn Bad Driburg in 6:04 Minuten.

Bei der 42. Auflage des Altenaulaufes nahm auch eine Gruppe aus dem benachbarten Wohnheim für Behinderte am 5-km-Lauf teil. Diese wurden mit tosendem Ablauf im Stadion empfangen und waren sichtlich stolz auf ihre Leis-

tungen. Die Organisatoren des Altenaulaufes freuten sich über eine gelungene Veranstaltung und richteten ihren Dank an die Malteser aus Borchen, die den Sanitätsdienst übernahmen, sowie den Löschzug Kirchborchen, der die Verkehrssicherung innehatte.

Alle Ergebnisse im Internet: www.scb-la.de



Zwei Minuten Vorsprung: Wolfgang Freitag von »Delbrück läuft« gewann den Halbmarathon.

## Läuferabend mit Titelhatz

**Schloß Neuhaus.** Am Dienstag, 10. September, richtet der TSV 1887 Schloß Neuhaus im Stadion am Merschweg die Paderborner Leichtathletik-Kreismeisterschaften über 3000 Meter und 5000 Meter sowie über die Staffeldistanzen 4x100 Meter, 4 x 75 Meter und 4 x 50 Meter aus. Beginn der Veranstaltung ist um 17.30 Uhr. Meldungen bis zum 6. September an Gregor Böhmer (Am Sandberg 10a, 33104 Paderborn, Telefon 05254-10636, E-Mail: info@residenzabendlauf.de).

## American Football

**Regionalliga West**  
Bonn Gamecocks - Gelsenkirchen Devils 0:9  
Assindia Cardinals - Cologne Falcons 45:7  
Bielefeld Bulldogs - Paderborn Dolphins 35:10

|                         |    |    |   |   |         |      |
|-------------------------|----|----|---|---|---------|------|
| 1. Assindia Cardinals   | 12 | 11 | 0 | 1 | 451:119 | 22:2 |
| 2. Bielefeld Bulldogs   | 11 | 9  | 0 | 2 | 394:201 | 18:4 |
| 3. Paderborn Dolphins   | 11 | 8  | 0 | 3 | 235:155 | 16:6 |
| 4. Gelsenkirchen Devils | 9  | 3  | 0 | 6 | 128:238 | 6:12 |
| 5. Cologne Falcons      | 11 | 3  | 0 | 8 | 128:277 | 6:16 |
| 6. Bonn Gamecocks       | 12 | 3  | 0 | 9 | 180:307 | 6:18 |
| 7. Aachen Vampires      | 10 | 1  | 0 | 9 | 129:348 | 2:18 |

## Abstimmen über den Aufstieg

**Triathlon:** 1. Tri-Club Paderborn beschließt die Saison in Xanten auf Rang vier und wird Gesamtdritter der Regionalliga. NRW-Liga ist auf dem Prüfstand

**Paderborn.** Die erste Mannschaft des 1. Tri-Clubs Paderborn hat zum Saisonabschluss der Triathlon-Regionalliga einen vierten Platz in der Tageswertung belegt. Beim Nibelungen-Triathlon in Xanten fanden die vier Paderborner Starter gute Bedingungen vor. Malte Bruns, Frederik Jaeger, Roman Reeschke und Mario Teune mussten lediglich Rang vier in der Tabelle verteidigen, um den Aufstieg perfekt zu machen.

Das glückte: Im Gesamtklassement schloss das Quartett als Dritter ab und hat somit den sportlichen Aufstieg in die NRW-Liga geschafft! Nun soll unter den Athleten und im Vorstand entschieden werden, ob es auch Sinn macht, im nächsten Jahr in der höchsten Liga des Landes zu starten. Dafür müssen Personalien geklärt werden und passende Voraussetzungen geschaffen werden.

Die Tri-Clubber starteten am Niederrhein top motiviert in die olympische Distanz über 1500 Meter Schwimmen, 42 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen. Das Schwimmen im Xantener Südsee verlief für alle vier sehr gut. Roman Reeschke wechselte als Zweiter des 67 Mann starken Feldes aufs Rad. 30 Sekunden hinter ihm stiegen die anderen drei, ebenfalls im Vorderfeld platziert, auf ihre Räder.

Die flache Wendepunktstrecke lud zum »Heizen« auf den Zweirädern ein. Reeschke setzte sich nach wenigen Kilometern an die Spitze des Feldes und fuhr über die 42 Kilometer einen fast dreiminütigen Vorsprung auf die ersten Verfolger aus der Liga raus. Mario Teune musste etwas Federn lassen, konnte aber noch als Achter in die

Laufschuhe wechseln. Frederik Jaeger und Malte Bruns folgten mit jeweils zwei minütigen Rückständen.

Das Laufen entlang am See konnte vor allem Teune nutzen, um Plätze gut zu machen. Er spielte seine Laufstärke aus und platzierte sich am Ende auf Rang vier. Jaeger lief ebenfalls solide zehn Kilometer und finishte in der vorderen Hälfte des Feldes auf Platz 31. Bruns erwischte einen insgesamt weniger guten Tag und musste sich mit Rang 59 zufriedengeben. Roman Reeschke ließ an der Spitze des Feldes nichts mehr anbrennen und lief souverän zum Regionalliga-Tagessieg.

Die Abschlusstabelle sieht DLC Aachen III mit 90 Punkten auf Rang eins vor dem Tri Team Rheinberg (88) und dem 1. Tri-Club Paderborn (80).



Als Dritter der Regionalliga wäre der NRW-Liga-Aufstieg möglich, von links: Mario Teune, Frederik Jaeger, Malte Bruns und Roman Reeschke.